

Alle zwei Jahre sind ÖH-Wahlen.

Alle zwei Jahre gibt es einen neuen Hochschülerschaftsvorsitzenden.

Nun, wie wird man Hochschülerschaftsvorsitzender ?

Am Anfang war alles ganz unverfänglich. Ich weiß nicht mehr, wer mich angesprochen hat, aber so irgendwann mitten im zweiten Semester fand ich mich in einer Gruppe wieder, die sich 'Basisgruppe Telematik' nannte. Wir machten uns Gedanken über diesen und jenen Professor und seine Vorlesung, über das Studium im speziellen und die Uni im allgemeinen. Nach einiger Zeit kam ich in die Studienkommission, wo ich mich gleich konkreten Problemen, wie z. B. der Vorlesung 'Allgemeine Elektrotechnik' widmen konnte. Es gab Gespräche mit Professoren und Studierenden, Vorschläge, Anregungen und Diskussionen. Nicht viel später rutschte ich tiefer in den "ÖH-Trichter" hinein: Ich begann in der nächsthöheren Ebene, der Fakultätsvertretung mitzuarbeiten. Eigentlich wollte ich auch nach der ÖH-Wahl dort bleiben. Da ich aber sah, daß eine parteiunabhängige Vertretung der Studierenden sehr stark vom obersten Gremium der ÖH-Technik (Hauptausschuß) abhängt, fand ich in der ÖSU-Fachschaftsliste die geeignete Fraktion. Und da ich voll hinter meiner Entscheidung stehen wollte, kandidierte ich am ersten Listenplatz ...

Nachdem ich erzählt habe, wie man sich durch einen gut überlegten Schritt viel Arbeit (und hoffentlich auch Spaß) einhandeln kann, willst Du sicherlich wissen, was ich eigentlich tun will:

Technikreform

In der gerade laufenden Technikreform stecken viele Chancen, aber ebenso viele Risiken. Eine verstärkte Einflußnahme

Inhalt

Alle zwei Jahre sind ÖH-Wahlen	.. 3
Impressum	.. 3
Die offene ÖH - Ausschreibung der Referate	.. 4
Wahlanalyse	.. 5
Die gespeicherte Sonne	.. 6
Förderstipendien	.. 7

seitens der ÖH-Technik soll die Aufnahme von ökologischen Inhalten und Technikfolgenabschätzung in die Studienpläne ermöglichen. Die Entrümpelung der Lehrpläne darf nicht nur am Papier stattfinden, sondern muß zum Streichen von veraltetem Wissen aus den Vorlesungen und Prüfungen führe. Ein besonderes Anliegen ist mir außerdem die Beibehaltung des Fächertauschs, da das Recht auf Selbstgestaltung des Studiums erhalten bleiben muß. Weiters werde ich genau darauf schauen, daß eine weitere Verschulung verhindert wird. Wir wollen uns auch in Zukunft noch Studierende und nicht HochSCHÜLER und HochSCHÜLERINNEN nennen dürfen.

Studienzentrum Inffeldgasse

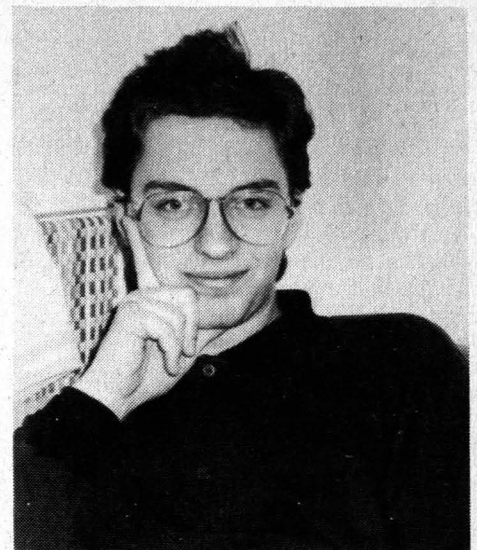
Seit nunmehr über 20 Jahren soll auf den Inffeldgründen ein 'Studienzentrum' (= Mensa + Studierräume + Bibliothek) entstehen. Ich persönlich halte es für unverantwortlich, viele Studierende in eine so entlegene Gegend zu zwingen, ohne die geringste Infrastruktur anzubieten.

Vorgezogene Berufungen

Da ich genau weiß, daß ich mit den obigen Punkten und dem täglichen Kleinkram noch zuwenig zu tun habe, werde ich versuchen, die politischen Entscheidungsträger davon zu überzeugen, vorgezogenen Berufungen der in den nächsten 10-15 Jahre freiwerdenden Professuren durchzuführen. Ich erwarte mir davon einen kleinen Professorenbegriff, um den derzeitigen Ansturm wenigstens teilweise zu kompensieren.

Offene ÖH

Das oberste Prinzip der ÖSU-Fachschaftsliste ist die offene ÖH. Das heißt - jeder der



Name: Manfred Brandl

Alter: noch 21

Studium: Telematik

Hobbys: Kaffeehausport jeder Art (Billard, Schach, Karten, Tratschen, ...), Tanzen und seit kurzem Kochen

politische Richtung: aktiver Nichtraucher, sonst ideologiefreier Pragmatiker

mitarbeiten will wird an der ÖH-Technik offene Türen und Unterstützung finden. Dieses Prinzip hat schon in den letzten Jahren zu einer starken Hochschülerschaft jenseits von politischen Streitereien geführt. Offene ÖH bedeutet aber auch nicht nur mitarbeiten können, sondern mitarbeiten wollen. Das kannst auch Du als persönliche Einladung zur Mitarbeit auffassen.

In diesem Sinne wünsche ich Dir viel Glück bei Deinen Prüfungen und erholsame Ferien

Manfred Brandl

Inserate	.. 7
Zukunft der Ingenieurarbeit	.. 9
VCO-Einsteiger gewinnen	.. 9
Die gewählten Vertreter	.. 11
Proteste in China	.. 12
Studenten und Professoren in Haft	15

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

ÖH-TU, Rechbauerstr. 12, 8010 Graz

TU-Info Team: Christoph Tasotti, Martin Brauhart, Erich Rieger, Thomas Kügerl

Fotos: Robert Koschatzky

Satz: type-right, Andreas Hoferplatz 9, 8010 Graz

Druck: EMIG, Kopernikusgasse 24, 8010 Graz